



# Denkanstösse zum Budget

## Basierend auf dem kantonkirchlichen Musterkontenplan

→ [www.ref-ag.ch/organisation-personen/zentrale\\_dienste\\_finanzen/finanzen-der-kirchgemeinden](http://www.ref-ag.ch/organisation-personen/zentrale_dienste_finanzen/finanzen-der-kirchgemeinden)

Abgesehen von den jährlichen Gesamt-Personalkosten kann lediglich über max. 20 % des Budgets frei verfügt werden. In diesen Betrag fallen für den Bereich Jugendarbeit/Katechese: Büromaterial, Spesenentschädigungen, Lehrmittel, Kosten für Anlässe, Lager etc. und Beiträge an Jugendinstitutionen. Die Verteilung dieses frei verfügbaren Budgetbetrages ist für die Umsetzung einer qualitativ guten Jugendarbeit jedoch weniger bedeutsam als die zeitlichen Ressourcen, welche dem vorhandenen Personal für diesen Bereich zugeteilt werden. Nachhaltige Jugendarbeit und Arbeit mit Kindern basiert wesentlich auf Beziehungsarbeit. Für die Berechnung entsprechender Arbeitspensen können nicht allein die quantitativ durchzuführenden Veranstaltungen als Grundlage dienen.

### Zu den einzelnen Konti:

#### Konto 390: Behörden und Verwaltung

- 301.01 ■ Wie viele administrative Arbeiten für das Pädagogische Handeln übernimmt das Sekretariat, wie viele die Pfarrämter, Sozialdiakone, Katechetinnen?
- 309 ■ Finanzielle Anerkennungszeichen für freiwillige Mitarbeitende können hier ohne Versicherungsbeiträge verbucht werden. Es ist denkbar, kleinere Entschädigungen beispielsweise in Form von Gutscheinen abzugeben.

#### Konto 391: Gottesdienst / Mission

- Wie oft wird ein Organist aufgeboten und für welche Art von Gottesdienst?

#### Konto 392: Seelsorge / Diakonie

- Wie viele diakonische Leistungen kommen welcher Altersklasse zu Gute?
- Wie viele und welche diakonischen Tätigkeiten können freiwilligen Mitarbeitenden/Jugendlichen übergeben werden?
- Wie soll das Verhältnis zwischen Seelsorge/Diakonie und Pädagogischem Handeln in Arbeitsprozenten bei Pfarramt und Sozialdiakonie aussehen?

#### Konto 393: Jugendarbeit / Katechetik

- 301 ■ Welche Berufsgruppe (Lohnklasse) wird für welche katechetischen Tätigkeiten eingesetzt: Pfr, SD, Katechetin? Und wie hochprozentig?
  - Für eine minimale Umsetzung des Modells Pädagogisches Handeln braucht eine Kirchgemeinde mit max. 20 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang ein Arbeitspensum von mind. 30 % für die Katechese. Dies ist ohne PH1 und PH5 und ohne «freiwillige» Angebote im PH2-4 gerechnet. Es gibt grössere Kirchgemeinden (ca. 50 Schülerinnen/Schüler), welche ein 200 %-Pensum für das gesamte PH einberechnen.
- 310.04 ■ Können Synergien von verpflichtenden Angeboten im PH4 und freiwilliger Jugendarbeit im PH5 genutzt werden?